

ABTEILUNG FOTOGRAFIE

Höhere Graphische Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt, Leysenstrasse 6, 1140 Wien

Tel. +43 (1) 982 39 14 – 0 | Fax +43 (1) 982 39 14 – 111 | WWW.GRAPHISCHE.NET/ABTEILUNGEN/FOTOGRAFIE/

AUSBILDUNG AN DER GRAPHISCHEN – FOTOGRAFIE

Falls Sie eine fundierte Ausbildung im Bereich der *FOTOGRAFIE* anstreben, so sind Sie an der Graphischen, der weltweit ältesten Lehranstalt ihrerseits, an der richtigen Adresse. Neben diesem Ausbildungsfeld bietet die Graphische noch Schwerpunkte auf dem Gebiet Multimedia, *Graphik- und Kommunikationsdesign* sowie *Druck- und Medientechnik* an. Neben der Ausbildung lernt man andere Gleichgesinnte kennen, die auf verschiedenen Gebieten der visuellen Kommunikation tätig sind. Man kann so wertvolle Kontakte knüpfen, die später im Berufsleben bei der Lösung von Aufgabenstellungen nützlich sein können.

AUSBILDUNGSZIELE

Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der praktischen Arbeit von der Konzeption bis zur Fertigstellung eines medialen Produktes. Dabei wird neben dem Lösen von individuellen Aufgabenstellungen insbesondere das Arbeiten in Teams gefördert. Die Komplexität heutiger Aufgabestellungen erfordert auch eine theoretische Basis für die Erkenntnis und die Analyse kultureller Zusammenhänge. So muss man z.B. wissen, welche Rolle stehende und bewegte Bilder in der heutigen Gesellschaft spielen und in welchem übergeordneten kulturellen Kontext sie eingebettet sind. Allgemeine kulturwissenschaftliche und kunsthistorische Kenntnisse sind von entsprechender Bedeutung. Grundlegende Kenntnisse über die visuelle Wahrnehmung sind Ausgangspunkt für das Arbeiten mit Licht und die Gestaltung von Bildern. Der Umgang mit der Hardware (wie z.B. Kamera und Computer) ist genauso wichtig wie eine entsprechende Software-Kompetenz – je größer das Verständnis dafür, desto leichter ist die Lösung von Problemen bei der Medienproduktion. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von wirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnissen.

BERUFSFELDER

Als Fotograf ist man nicht nur auf die Glamourwelt der Modefotografie und der Prominentenportraits festgelegt. Auch die klassischen Gebiete der Werbe- und Industriefotografie sowie der Fotojournalismus ermöglichen es den Lebensunterhalt zu verdienen. Wer sich für ein bestimmtes Fachgebiet interessiert – z.B. für Archäologie, Architektur, ..., Zoologie – kann für eine einschlägige Institution wie ein Museum, eine wissenschaftliche Organisation, einen Verein oder einen Verband, arbeiten. Bei solchen Tätigkeiten sind natürlich nicht nur fotografische Fähigkeiten, sondern auch Begeisterung für und Wissen über das jeweilige Fachgebiet gefragt. Die wissenschaftliche und medizinische Bildtechnik sowie die Postproduktion von digitalen Bilddaten stellt ein stark boomendes Beschäftigungsfeld dar. Vielfältige Fertigkeiten ermöglichen es so einem kompetenten Fotografen in verschiedenen Bereichen tätig zu werden.

ANFORDERUNGEN

Die wichtigste Voraussetzung für Erfolg in einem Kreativ-Beruf ist neben der Bereitschaft der kontinuierlichen Weiterbildung vor allem Flexibilität: breit gestreute Kenntnisse in diversen Bereichen und die Bereitschaft diese zu verschiedenen und immer neuen Zwecken einzusetzen. Um sich in der Geschäftswelt behaupten zu können braucht man natürlich auch Geschäftssinn sowie Bewusstsein für Qualität und Zuverlässigkeit.

AUFNAHMEVERFAHREN

Zusätzlich zu den umseitig genannten Voraussetzungen zur Aufnahme gibt es ein Eignungsverfahren. Die Anmeldung dazu erfolgt **ONLINE** auf [HTTPS://ANMELDUNG.GRAPHISCHE.NET/](https://anmeldung.graphische.net/).

Abteilung FOTOGRAFIE

Höhere Graphische Bundes- Lehr- und Versuchsanstalt Leysnerstrasse 6, 1140 Wien

Tel. +43 (1) 982 39 14 – o | Fax +43 (1) 982 39 14 – 111 | WWW.GRAPHISCHE.AT/ABTEILUNGEN/FOTOGRAFIE/

AUSBILDUNGSZWEIGE UND STUNDENTAFELN

Die Graphische bietet in der Abteilung FOTOGRAFIE zwei Ausbildungszweige an:

H | Die 5-jährige Ausbildung an der **HÖHEREN LEHRANSTALT**. Zielgruppe sind SchülerInnen mit erfolgreichem Abschluss der 8. Schulstufe und vollendetem 14. Lebensjahr im Kalenderjahr der Aufnahme, die eine Berufsausbildung mit Reife- und Diplomprüfung anstreben.

neuer Lehrplan ab 2013 / 14

	I.	II.	III.	IV.	V.
ALLGEMEINE PFLICHTGEGENSTÄNDE					
Religion	2	2	2	2	2
Deutsch	3	2	2	2	2
Englisch	2	2	2	2	2
Geografie , Geschichte und Politische Bildung	2	2	2	2	0
Bewegung und Sport	2	2	2	1	1
Angewandte Mathematik	3	2	2	2	2
Wirtschaft und Recht	0	0	0	3	2
Naturwissenschaften	3	3	2	2	0
FACHTHEORIE UND FACHPRAXIS					
Medientechnologie und Angewandte Informatik	4	4	4	4	4
Medientheorie und Kunstgeschichte	0	2	3	2	3
Mediengestaltung	4	4	4	4	4
Medienproduktion	10	10	8	8	8
Medienprojekte	0	0	5	3	4
Medienwirtschaft	0	0	0	2	2
VERBINDLICHE ÜBUNGEN					
Sozial- und Personalkompetenz	1	1	0	0	0
GESAMTWOCHENSTUNDENZAHL	36	36	38	39	36

K | Die 4-semestrige Ausbildung am **KOLLEG**. Zielgruppe sind Personen mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung, die darüber hinaus eine Berufsausbildung anstreben.

neuer Lehrplan ab 2018/19

	I.	II.	III.	IV.
Religion	1	1	1	1
Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
Medientechnologie und angewandte Informatik	9	9	6	6
Medientheorie und Kunstgeschichte	4	4	2	2
Mediengestaltung	11	11	6	6
Medienproduktion	8	8	6	6
Medienprojekte	0	0	4	4
Medienwirtschaft	0	0	2	2
Kommunikation	0	0	2	2
GESAMTSTUNDENANZAHL	35	35	31	31